

Wichtige Qualitätsanforderungen an PDF-Lösungen



Bei der Auswahl einer PDF-Lösung für den unternehmens- bzw. organisationsweiten Einsatz müssen viele Faktoren berücksichtigt werden. Zum einen sind attraktive Lizenzierungskonditionen ein wichtiges Argument. Um eine fundierte Entscheidung treffen zu können, sollten jedoch der Endpreis und mögliche versteckte Kosten bzw. technische oder betriebliche Einschränkungen gegeneinander abgewogen werden.

Umfassende Sicherheit

Auch wenn Kosteneinsparungen hohe Priorität haben, darf die Sicherheit Ihrer IT-Infrastruktur nicht beeinträchtigt werden. Adobe investiert hohe Summen in die Entwicklung und Optimierung umfassender, bewährter Sicherheitstechnologien und ist u. a. Teilnehmer am Microsoft Active Protections Program (MAPPP).

Alle Produkte von Adobe erfüllen bewährte Kriterien für Applikationssicherheit. Die Adobe® Acrobat® X-Familie bietet erweiterte Steuerungen für die Ausführung von JavaScript sowie enge Integration mit Windows®- und Mac OS X-Umgebungen. Adobe Reader® X ist derzeit der einzige PDF-Viewer, der Sandboxing zum Schutz von Daten und Systemen nutzt.

Das Risiko von Datenmissbrauch besteht auch auf Dokumentenebene. Bei Teams mit geografisch verteilten Mitgliedern muss die IT-Abteilung die Zusammenarbeit außerhalb der Firewall ermöglichen und gleichzeitig den Zugriff auf vertrauliche Daten überwachen. Acrobat X umfasst vielfältige Optionen für Dokumentensicherheit – vom grundlegenden Kennwortschutz bis zur ausgefeilten Zugriffskontrolle per Adobe LiveCycle® Rights Management ES2.

Komfortable Implementierung und Verwaltung

Adobe unterstützt zahlreiche Implementierungs-Tools wie Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM), System Center Updates Publisher (SCUP), Windows Group Policy Objects mit Active Directory, SMS, Apple Package Installer und Remote Desktop. Da das Windows-Installationsprogramm für Adobe-Software auf standardmäßiger Microsoft-Technologie basiert, können Adobe-Produkte auch mit den meisten anderen Microsoft-kompatiblen Implementierungslösungen installiert werden. Außerdem werden gängige Hosting-Umgebungen wie Citrix Presentation Server, XenApp und Windows Terminal Services unterstützt.

Adobe hat bewährte Verfahren für die organisationsweite Implementierung von Acrobat X ausführlich dokumentiert. Außerdem bietet Adobe als einziger Hersteller von PDF-Software kostenlose Werkzeuge wie den Customization Wizard X und den Adobe Administrator's Information Manager (AIM) zur raschen Vorkonfiguration von Installationsprogramm und Applikationsfunktionen an.

Standardkonformität und Zuverlässigkeit

Die Einhaltung von ISO-Dokumentenstandards ist mehr als eine schlichte Ergänzung. Ein Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften für das Einreichen von Dokumenten kann für Organisationen Kosten in Millionenhöhe verursachen. Ohne zuverlässige Abrufmöglichkeiten können wertvolle Informationen für immer verloren gehen. Nur mit Acrobat können Mitarbeiter Dokumente erstellen, die ISO-Spezifikationen wie PDF/A und ISO 32000 erfüllen, und darüber hinaus die Konformität prüfen sowie potenzielle Verstöße korrigieren.

Adobe beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung des ISO-zertifizierten PDF-Formats. Im Gegensatz zu Acrobat und Adobe Reader dauert es bei den PDF-Werkzeugen anderer Hersteller oft Jahre, bis die gesamte ISO PDF-Spezifikation berücksichtigt wird. Oft weisen Drittanbieter-Tools den Anwender nicht darauf hin, wenn ein Dokument nicht korrekt angezeigt wird.

Acrobat-Anwender weltweit erleben die bestmögliche PDF-Performance. Außerdem stellt Adobe konsistente Abwärtskompatibilität sicher. Kendall Whitehouse, Senior Director of Advanced Technology an der Wharton School, konvertierte Anfang der 90er Jahre Schuldokumente in Adobe PDF-Dateien. „Native Applikationsdateien sind meistens bereits zur nächsten Programmversion inkompatibel. Wenn ich mit der aktuellen Version von Acrobat oder dem kostenlosen Adobe Reader eine Adobe PDF-Datei öffne, die 1993 erstellt wurde, sieht sie genauso gut aus wie am Tag ihrer Erstellung“, so Whitehouse.

Die organisationsweite Umstellung auf Acrobat vermeidet Probleme mit Interoperabilität und Integrität, die bei der Verwendung billiger PDF-Alternativen auftreten können. Damit sinken sowohl die Kosten für Support und Wartung also auch die Ausfallzeiten.

Innovative Technologie, geringe Kosten, hohe Produktivität

Der Zuverlässigkeitsanspruch gilt nicht nur für Software und Support. Das Ziel, alle technischen und funktionalen Anforderungen von Wissensspezialisten zu erfüllen, ist der Motor für Innovation bei Adobe. Acrobat ist beispielsweise die einzige Lösung, die die Einbindung externer Anwender in interne Workflows ermöglicht, ohne dass zusätzliche Kosten für die Beteiligten entstehen. Dazu wird einfach die Funktionalität des kostenlosen Adobe Reader erweitert, der auf 90 % aller Computer mit Internet-Anschluss installiert ist.

Victor Company of Japan, Limited (JVC), hat mit Acrobat die Bereitstellung von Dokumenten automatisiert und beschleunigt. Mit einem Workflow auf Basis von Adobe PDF können JVC und vier seiner Zulieferer komplett auf Papier verzichten und Dokumente um 75 % bis 95 % schneller bereitstellen. Ein Prozess, der früher 4 bis 20 Tage in Anspruch genommen hat, ist jetzt innerhalb eines Werktages abgeschlossen.

Flexible Lösungen und umfangreiches Support-Netzwerk

Viele Organisationen müssen Aufträge erfüllen, die mit Desktop-Software nicht ohne Weiteres umsetzbar sind. Für Acrobat gibt es ein kostenloses, umfangreiches Software Development Kit (SDK), mit dem Sie die Software in vorhandene Systeme integrieren und noch leistungsfähigere Lösungen erstellen können. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Plug-ins von Drittanbietern, umfassende Online-Ressourcen sowie ein weit verzweigtes Netzwerk mit von Adobe autorisierten Schulungsanbietern, Entwicklern und Beratern.

Integration mit SharePoint

Erweitern Sie Microsoft SharePoint zu einer sicheren und verwalteten Plattform. Anwender können Adobe PDF-Dateien nicht nur ohne vorherige Anwenderkonfiguration über SharePoint ein- und auschecken, sondern auch die Dokumentenabstimmung und Datenerfassung über die Microsoft-Plattform effizient abwickeln.

Barrierefreiheit

PDF ist nicht gleich PDF. Das gilt insbesondere in Bezug auf den barrierefreien Zugang für Anwender mit verminderter Seh- oder Hörfähigkeit bzw. motorischen Störungen. Acrobat und Adobe Reader ermöglichen die barrierefreie Anzeige und Bearbeitung von Adobe PDF-Dokumenten und -Formularen. Nur mit Acrobat können Anwender Dokumente erstellen, optimieren und vor der Verteilung auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben für Barrierefreiheit hin prüfen.

Keine Kompromisse

Adobe-Produkte sind bekannt für ihre hohe Performance und Zuverlässigkeit. Millionen von Kunden weltweit vertrauen auf die Hochwertigkeit von Adobe-Software. Mit den Lizenzgebühren ist tatsächlich nur ein Bruchteil der IT-Gesamtbetriebskosten abgedeckt. Obwohl sie auf den ersten Blick einen signifikanten Teil der Kosten auszumachen scheinen, können zusätzliche Aufwendungen für die Implementierung und Verwaltung von Software günstige Einkaufspreise schnell aufwiegen. Welchen Qualitätsanspruch hat Ihre Organisation in Bezug auf den Daten- und Systemschutz und die Rentabilität von IT-Investitionen? Mit Technologie von Adobe sind Sie für alle aktuellen – und künftigen – Anforderungen optimal gerüstet.

